



Wissenwertes über

Kosmetische parodontale Chirurgie

Stand 02|2008

Kosmetische parodontale Chirurgie – Mukogingivale Chirurgie

Das Lächeln ist der wichtigste Ausdruck Ihres Gesichtes. Vielleicht haben Sie gesunde Zähne und Zahnfleisch und sind trotzdem mit Ihrem Lächeln unglücklich: Sie zeigen zu viel Zahnfleisch, die Zähne erscheinen zu kurz, oder manche Zähne sind zu lang, Zahnfleischverlauf uneben, unsymmetrisch oder unnatürlich. Eine fachmännische "Smile Analyse" identifiziert korrigierbare Problemzonen. Meistens ist die Ästhetik mittels Kronen und Veneers alleine nicht zu verbessern.

Kosmetische parodontale Chirurgie gibt den Rahmen für das perfekte Lächeln.

Inhalt

Kosmetische parodontale Chirurgie - Mukogingivale Chirurgie	S. 1
Recessionsdeckung	S. 1
Chirurgische Kronenverlängerung	S. 2
Kieferkammaufbau	S. 2

Rezessionsdeckung

Für die Entstehung von freiliegenden Zahnhälsen und Wurzeln gibt es viele Ursachen. Meistens ist die Ästhetik Grund für eine Zahnfleischkorrektur, aber auch Überempfindlichkeit, Kariesanfälligkeit, erschwerte Zahnhygiene, fortschreitender Gewebeverlust und bevorstehende kieferorthopädische Behandlung. Eine chirurgische Deckung stoppt einen weiteren Gewebeverlust.



Rezession davor...



...und danach



Rezession unmittelbar nach Deckung



Gaumen unmittelbar nach Bindegewebeentnahme.

Chirurgische Kronenverlängerung

Vielleicht sind Ihre Zähne schön, jedoch so vom Zahnfleisch bedeckt, dass sie kurz erscheinen und Sie beim Lächeln viel Zahnfleisch zeigen ("gummy smile"). Hier bewirkt eine gut geplante und sorgfältig ausgeführte plastische Chirurgie Wunder.



Wenn Karies, Kronen- oder Füllungsänder tief unter dem Zahnfleisch liegen, sind Probleme vorprogrammiert. Ihr Zahnarzt überweist Sie zu uns, damit wir eine chirurgische Kronenverlängerung durchführen, bevor die endgültige Krone angefertigt wird.



Provisorium entfernt. Karies am hinteren Zahn unter dem Zahnfleisch, unzugänglich für den Zahnarzt

Nach chirurgischer Kronenverlängerung Karies gut zugänglich für den Zahnarzt.

Kieferkammaufbau

Bei Zähnen mit einer fortgeschrittenen Parodontitis, anhaltenden Entzündungen an der Wurzelspitze oder Traumen, baut sich das umliegende Gewebe ab. Das Gleiche passiert, wenn ein oder mehrere Zähne längere Zeit fehlen. Der Kieferkamm kollabiert. Ein eingesunkener Kieferkamm fällt im sichtbaren Bereich auf: die Brückenzähne scheinen hervorzustehen, das Zahnfleisch erscheint dunkel, verschattet. Solche Defekte lassen sich durch Unterfütterung mittels Bindegewebe korrigieren.



Provisorische Brücke. Infolge von Kieferkammatrophy „verblockt“ erscheinende Zähne.

Das Ausmaß der Kieferkammatrophy.

Zustand nach Kieferkammaufbau mit einem Bindegewebe-Transplantat.